

# Individuelle Schülercoaching Lernförderung

## Eine Möglichkeit Individueller Förderung

**Ort:** An Ihrer Schule, angepasst auf Ihre Schulkultur

**Teilnehmer:**

Teams von 4 bis 12 Personen (mindestens je 2 Personen aus einer Schulart)

### 1. Anlass: Warum ist das Modul „Schülercoaching“ entstanden?

- Schüler haben immer mehr individuellen Unterstützungsbedarf
- Schülern fehlt immer mehr die Orientierung in der Schule
- Schülern fehlt die bewertungsfreie Reflexion ihrer Lage
- Schüler nehmen im klassischen Unterricht immer wieder die „gewohnte“ Schülerrolle (Lehrer ebenfalls...), ohne dabei Eigenaktivität/ Selbststeuerung zu nutzen
- Lehrer stellen sich die Frage, wie sie Schüler individueller fördern können

### 2. Ziel: Wozu ist das Modul nützlich oder notwendig?

- Damit Schüler individuelle Förderung erfahren können
- Damit strukturell Reflexionsangebote zu Entwicklungs- und Lernprozessen vorhanden sind
- Damit Schulen eine kompetente Kollegengruppe von Schülercoaches etablieren können
- Damit statt Symptombekämpfung im Klassenraum eine Form von individueller Prävention und Lernbegleitung möglich wird.

### 3. Auswirkungen (bisher):

- Schüler entwickeln eigene Ziele und verfolgen sie mit Unterstützung
- Schüler schätzen das Angebot als Option
- Schüler und Lehrer empfinden mehr Zufriedenheit in der Zusammenarbeit
- Schüler und Lehrer sehen sich mehr "an einem Strang" ziehend
- Lehrende erwerben Coachingkompeten

### 4. Methoden/angestrebte Kompetenzen:

- Mit Schülern Ziele entwickeln
- Mittel zur Selbststeuerung für Schüler
- Begleitungskompetenz erlernen
- Techniken der Gesprächsführung einüben
- Einführung in das systemische Fragen
- Eigenes Üben
- Feedbackfähigkeit ausbauen
- Meta-Reflexionsfähigkeit unter Kollegen entwickeln